

Mein Hase

Mein Hase

Im kalten Herbst friert wohl mein Hase,
verkühlt sich seine süße Nase,
weiß nicht dass ich noch an sie denke
und mein Herz nach ihr verrenke.

Ach, wie gern würd ich sie wärmen,
wie ein Sonnenstrahl umschwärmen,
ich würde selber frieren gar,
wie ist ein Mensch doch sonderbar.

So frier ich auß´und innen
und bin so weiß wie Linnen,
ich denke an mein Häselein,
wie kann die Liebe seltsam sein ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)